



Symbolischer Spatenstich für das neue Logistikzentrum der Rüdinger Spedition GmbH in Bad Mergentheim unter anderem durch Geschäftsführerin Anja Rüdinger, Oberbürgermeister Udo Glatthaar und Geschäftsführer Roland Rüdinger ((Sechste bis Achter von links) sowie Seniorchef Helmut Rüdinger (rechts).
BILD: PETER D. WAGNER

Kosten von rund sechs Millionen Euro

Baustart: Spatenstich für neuen Logistik- und Solarpark der Spedition Rüdinger

Von Peter D. Wagner

Bad Mergentheim. Mit einem symbolischen Spatenstich erfolgte der offizielle Baustart der Rüdinger Spedition GmbH für einen neuen Logistik- und Solarpark im Bad Mergentheimer Gewerbegebiet „Im Braunstall“.

Dabei sind insgesamt drei Lagerhallen mit zusammen 6800 Quadratmeter geplant. Die Fertigstellung und Einweihung der neuen Lagerfläche ist für Mai oder Juni 2024 vorgesehen. „Gemäß unseren Rüdinger-Standards werden auch hier auf den Hallendächern Photovoltaikmodule installiert, die nach erfolgter Werkstellung 850 kWp Solarstrom erzeugen können“, kündigte Geschäftsführer Roland Rüdinger an. Diese Leistung reiche für die jährliche Stromversorgung von 850 Personen.

Insgesamt investiert das Logistik- und Speditionunternehmen mit Hauptsitz in Krautheim rund sechs Millionen Euro in dieses Erweiterungsprojekt.

Roland Rüdinger dankte anlässlich des symbolischen Spatenstiches der Stadt Bad Mergentheim für den Verkauf des Baugrundstückes an die Firma Rüdinger. Teilnehmer bei dem Festakt waren neben Roland Rüdinger, Seniorchef Helmut Rüdinger und Geschäftsführerin Anja Rüdinger unter anderem Oberbürgermeister Udo Glatthaar, die beiden Kooperationspartner Philipp Mühleck (Inhaber der Spedition Philipp Mühleck) und Hanspeter Pfister (Geschäftsführer Wolf Baumaschinen- und Baugeräte-Handels GmbH), Andreas Bokmeier (Geschäftsführer Bauunternehmen Anton Bokmeier GmbH) sowie verschiedene Gemeinderatsmitglieder und Vertreter benachbarter Unternehmen.

„Wir waren der Ansicht, dass Bad Mergentheim auch gute Logistiker gebrauchen kann. Die Industrie möchte zwar produzieren, aber nicht unbedingt die Logistik und Lagerflächen vorhalten. Daher bieten wir neben Transport ebenso out-

sourced Systemlogistik für viele Unternehmen in der Region und für Privatkunden an“, erklärte Roland Rüdinger.

Im Grunde sei die Firma Rüdinger früher als erwartet schon im August 2022 in Bad Mergentheim angekommen, nachdem sie gemeinsam mit Hanspeter Pfister die ehemalige Müller-Martini-Halle erworben habe. „Wir sind glücklich, jetzt mit einer eigenen Baustelle auf unserem Grundstück loslegen zu können“, betonte der Geschäftsführer.

Das Projekt werde in bewährter Weise mit Kooperationspartnern realisiert, mit denen bereits rund 35 Lager- und Logistikhallen in der Region errichtet worden seien. „In der Logistik verdient man nur Geld durch Wiederholungen, und wenn sich beim Bauen Wiederholungen ergeben, resultieren geschmeidige Effekte daraus“, berichtete Roland Rüdinger. An dem neuen Lager- und Logistikstandort in Bad Mergentheim biete die Firma Rüdinger zukünftig circa zehn Arbeitsplätze.

Oberbürgermeister Udo Glatthaar dankte Rüdinger und dem Unternehmen für deren Bekenntnis für die Stadt Bad Mergentheim sowie für die Region. Logistik bezeichnete er als harte Basisarbeit sowie Netzwerke und Nervenkostüme, die benötigt werden, damit das Wirtschaftsleben funktioniere und andere Firmen wirtschaftlich ihre Kernarbeiten leisten könnten. Noch dazu habe sich die Firma Rüdinger für ein Grundstück im Bad Mergentheimer Gewerbegebiet „Im Braunstall“ entschieden, obgleich dort die gewerblichen Bauplätze momentan aktuell am teuersten im ganzen Landkreis seien.

„Das ist für uns ein sehr positives Zeichen, denn normalerweise sucht jemand, der richtig harte Basisarbeit leistet, dort einen Standort, an dem die Preise am niedrigsten sind“, meinte der OB anerkennend. Dies zeige, dass sich das traditionelle Familienunternehmen Rüdinger der Wirtschaftlichkeit und Prosperität seiner Aktivitäten und Dienstleis-

tungen aufgrund der Wichtigkeit dieses Standortes bewusst sei. Dazu zähle der Mut, selbst in Zeiten von Preissteigerungen und Inflation eine derartige Investition zu wagen und zu tätigen.

„Ich weiß, wie schwierig die Entscheidungsprozesse waren“, resümierte Glatthaar. Zugleich äußerte er seine Hoffnung, dass sich noch weitere Unternehmer oder Dienstleister in diesem Teil des Gewerbegebietes „Im Braunstall“ ansiedeln werden. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass die Bad Mergentheimer Spedition Philipp Mühleck als Dienstleister und Kooperationspartner im „Doppelpack“ mit der Firma Rüdinger eine Ansiedlung auf einer benachbarten Liegenschaft beabsichtige.

Abschließend wünschten OB Udo Glatthaar und Bauunternehmer Andreas Bokmeier allen beteiligten Akteuren und Arbeitskräften einen gelingenden sowie insbesondere auch unfallfreien Maßnahmenverlauf.

Bartec und Extronics vereinbaren Übernahme

Wirtschaft: Bad Mergentheimer Unternehmen besitzt nun breitgefächertes Konnektivitätsportfolio für explosionsgefährdete Bereiche und treibt Digitalisierungsstrategie voran

Bad Mergentheim. Bartec plant die Übernahme des britischen IIoT-Spezialisten Extronics. Das Unternehmen ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von Konnektivitäts- und IIoT-Infrastruktur sowie von Systemen zur Anlagen- und Personenverfolgung in explosionsgefährdeten Bereichen.

„Die Übernahme von Extronics ist der konsequente nächste Schritt für Bartec auf dem Weg zum weltweit führenden Anbieter digitaler Infrastruktur und Ausrüstung für explosionsgefährdete Bereiche. Das zusammengeführte Portfolio ist jetzt das umfassendste auf dem Markt und ermöglicht unseren Kunden die Implementierung von IIoT-Netzwerken und -Mobilgeräten. Ich freue mich auf die Integration der neuen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir mit ihrem ganz besonderen Know-how bei Bartec herzlich willkommen heißen“, erklärt Dr. Martin U. Scheffer, CEO Bartec.

42 Mitarbeitende

Extronics wurde 1992 von John Hartley gegründet und beschäftigt gegenwärtig 42 Mitarbeitende. Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich Extronics zu einem Pionier der digitalen Infrastruktur sowie von Lösungen zur Anlagen- und Personenverfolgung entwickelt.

„In der Prozessindustrie steigt der Bedarf an Konnektivitätsinfrastruktur und Lösungen zur Überwachung von Personen und Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen in rasantem Tempo. Für unser Unter-

nehmen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Integration in Bartec der nächste logische Schritt. Mit seiner globalen Präsenz und seinem Fachwissen ist Bartec der ideale Partner für uns, um zu expandieren und sicherzustellen, dass wir den aktuellen und zukünftigen Anforderungen und Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Gemeinsam werden wir noch stärker sein und unverändert ein Innovationsführer und Technologiepionier bleiben“, sagt John Hartley, Geschäftsführer von Extronics.

Der Kaufvertrag wurde laut einer Pressemitteilung am 5. September unterzeichnet. Der Abschluss stehe unter dem Vorbehalt der Erfüllung verschiedener Vertragsbedingungen.



Freude über Übernahme (von links): Bartec Head of ESS Business Unit Jan Kirschner, Managing Director Extronics John Hartley, Bartec CEO Dr. Martin U. Scheffer und Bartec Corporate Development and M&A Manager Janis Wagner.
BILD: BARTEC

BAD MERGENTHEIM

Monatstreff Graue Füchse

Bad Mergentheim. Der Monatstreff der Grauen Füchse der Naturschutzgruppe, findet am Donnerstag, 14. September, um 12 Uhr im Golfrestaurant Bundschuh zum Mittagessen statt. Anmeldung bis Montag, 11. September, Telefon 07931/3570, Helga Meinikeim, Telefon 07931/9612538, H. Koch/B. Goelz. .

Tanzkurs beginnt

Bad Mergentheim. Die Tanzsportabteilung (TSA) des TV 1862 Bad Mergentheim startet nach den Sommerferien mit neuen Tanzkursen. Die Kurse beginnen am Sonntag, 17. September ab 18 Uhr in der Stadtgartenhalle, Würzburger Straße und erstrecken sich über 10 Abende à 90 Minuten. Die genauen Gruppeneinteilungen und Kurszeiten werden zu Kursbeginn festgelegt. Unterrichtet werden die teilnehmenden Paare von den erfahrenen Übungsleitern Kurt und Hannelore Schließmann, die den Spaß an dem Paarsport mit viel Engagement und Motivation vermitteln. In den Tanzkursen werden zunächst die Grundschritte der Tänze des Welttanzprogrammes erlernt und wiederholt. Auf dem Programm stehen Standard-Tänze wie Langsamer Walzer, Tango und Quickstep sowie Latein-Tänze wie ChaChaCha, Rumba, Jive und Disco-Fox. Neben den Grundschritten werden bei allen Tänzen noch zusätzliche Figuren gelehrt, die es den Paaren erlauben, sich sicher und abwechslungsreich auf dem Parkett zu bewegen. Nähere Informationen zum Tanzkurs und zur Anmeldung gibt es bei den Übungsleitern, Telefon 09343/4757 oder per Mail: schliessmann@sc-sys.de.

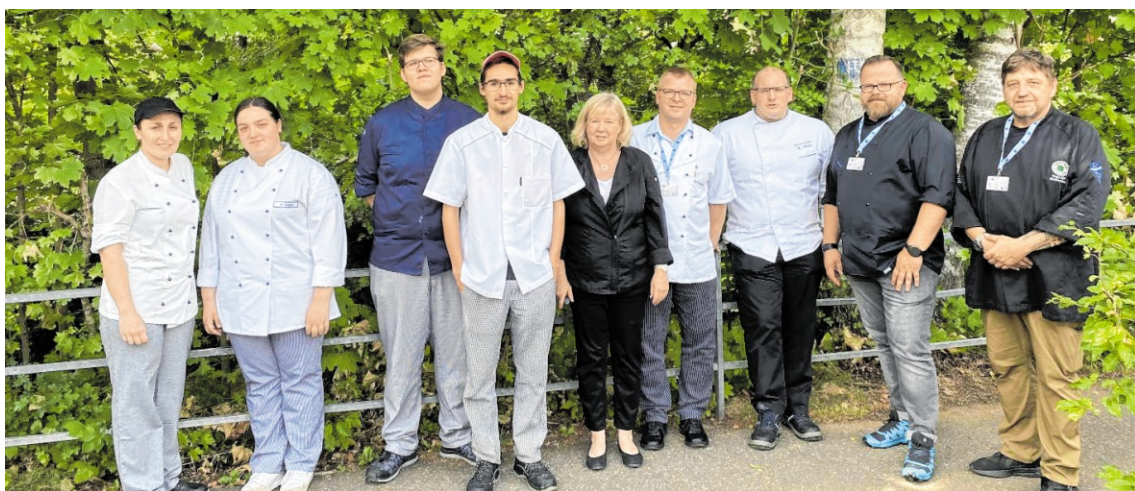
AUS DER REGION

Blutspende

Boxberg. Der DRK-Ortsverein Boxberg veranstaltet am Mittwoch, 13. September, von 14.30 bis 19.30 Uhr seine nächste Blutspende in der Umpfenthalhalle. So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen. Die reine Blutentnahme dauert dabei circa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. Anmeldung und Information unter: www.blutspende.de/termine.

„aufrichten“

Bödighheim. Ein ökumenischer Frauengottesdienst unter dem Titel „aufrichten“ findet am Freitag, 15. September, um 19 Uhr in der evangelischen Kreuzeskirche in Bödighheim und am Freitag, 6. Oktober, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Lioba in Tauberbischofsheim statt. Gestaltet werden die Gottesdienste von der AG „Ökumenische Frauenarbeit in der Region Odenwald-Tauber“ und musikalisch umrahmt vom Singkreis Hettigenbeuern vom offenen Singtreff Tauberbischofsheim. Nähere Infos bei Regina Köhler, Telefon 06281/522925 oder regina.koehler@esa-dioezesanstelle.de.



Köche schließen ihre Prüfung ab

Bad Mergentheim. An der Beruflichen Schule für Ernährung, Pflege, Erziehung in Bad Mergentheim fanden die Abschlussprüfungen für vier Auszubildende für den Beruf Koch/Köchin des Main-Tauber-Kreises statt. Karolina Felker (Psychotherapeutisches Zentrum Kitzberg-Klinik), Ruben Haas (Hotel Gasthof Krone, Niederstetten), Erik Krause (Castle Gastro

und Lili Tservanashvili (Reha-Zentren der Deutschen Rentenversicherung BW) bewiesen unter den wachsamen Augen der Prüfer Thomas Heimberger, Michael Sättele, Matthias Zieffle und Hugo Zöll erfolgreich ihr Können. Unterstützt wurden die vier Auszubildenden dabei von ihrer fachpraktischen Lehrerin Ursula Scheurer.
BILD: EPE

Ein ganz besonderer Markelsheimer Mittwoch

Festmeile: Brückles-Mami mit vielen fröhlichen Besuchern

Markelsheim. „Das ist wirklich klasse, was Ihr hier auf die Beine stellt“, lobte ein Gast aus Norddeutschland die Veranstaltung „Mami“. Es war allerdings auch etwas Besonderes: für ein paar Stunden hat der Feuerwehrspielmannszug zusammen mit dem jungen Unternehmen und Tourismusvereins-Mitglied BWA-Events eine veritable Festmeile entlang des Lochbachs aufgebaut.

„Brückles-Mami“ nannte sich das Ganze. Hunderte Besucher bevölkerten die kleine illuminierte Fußgängerzone zwischen Fronhof und Marktplatz und genossen die Atmosphäre in italienischem Flair bei munterer Musik von Wirtshausmusikant Andy Hemming, kühlen Getränken und leckerem Essen.

„Der Markelsheimer Mittwoch zeigt, was eine intakte Dorfgemeinschaft mit rührigen Vereinen und

touristischen Akteuren auf die Beine stellen kann. Dafür sind wir überaus dankbar – denn sie alle tragen zum positiven Gesamtbild unseres wunderbaren Wein- und Erholungsortes bei“, so Tourismusvereins-Vorsit-

zender Thomas Weller. Im Oktober und im November folgen weitere Mamis, ab Ende November dann zusätzlich vier Advent-Mamis, die den bisherigen Weihnachtsmarkt ablösen.
tu



Herlicher Spätsommer-Abend beim „Brückles-Mami“ auf der „Lochbach-Promenade“ in Markelsheim.
BILD: TOURISMUSVEREIN MARKELSHEIM